

Pressemitteilung

Kaiserslautern, 01.06.2018

Fröhliche Stimmung bei der PS-Show



(v.l.n.r. Wernfried Hartmüller, Jürgen Berberich)

Kreissparkasse Kaiserslautern lud zum Unterhaltungsabend nach Enkenbach-Alsenborn

Zur großen PS-Show unter dem Motto „Schön war die Zeit“ hatte die Kreissparkasse in das Sängerkheim des Gesangsvereins 1868 e.V. nach Enkenbach-Alsenborn eingeladen. Das 150. Jubiläum, das der Verein in diesem Jahr feiert, nahm die Kreissparkasse zum Anlass, nach zwölf Jahren wieder einmal die beliebte PS-Show im östlichen Landkreis zu veranstalten, wie Robert Roth, Verhinderungsvertreter des Vorstandes der Kreissparkasse, in seiner heiteren Begrüßung sagte. Unter großem Applaus des Publikums im sehr gut besuchten Sängerkheim konnte Roth als Jubiläumsgeschenk einen Scheck an den Vereinsvorsitzenden Wernfried Hartmüller ankündigen. Der Betrag stammte aus den Eintrittsgeldern, zu dem sich noch die Abendkasse hinzugesellen werde, wie Roth ankündigte.

Der Leiter der Filialdirektion in Enkenbach-Alsenborn Jürgen Berberich übergab den Spendenscheck in Höhe von 1.100 Euro, erläuterte zuvor im Bühnen-Interview die Idee des PS-Sparens und umriss mit dem Slogan „Sparen, gewinnen, Gutes tun“ das seit vielen Jahren erfolgreiche PS-Los-Prinzip. Nicht ohne Stolz konnte er darauf verweisen, dass bereits mehrfach Auto- und Geldgewinne an Enkenbacher Kreissparkassen-Kunden übergeben werden konnten.

Der Verwaltungsratsvorsitzende der Kreissparkasse, Landrat Ralf Leßmeister, löste die humorig selbst gestellte Frage, wofür die Abkürzung PS-Sparen stünde, bald auf. Weder für Pirmasens noch für Playstation, weder für Postskriptum noch Periodensystem stehe PS-Sparen sondern für die im Bankwesen übliche Anweisung „Per Spardauerauftrag“. Leßmeister unterstrich in seinem Grußwort einen „Kernauftrag der Kreissparkasse“, nämlich aus den erwirtschafteten Gewinnen, einen Teil wieder in die Gesellschaft zurückzugeben.

Die musikalische Zeitreise in die Welt des Schlagers, dargeboten von den „Mendocinos und Freunde“ sollte das Publikum auf das Vergnüglichste erfreuen. Die Show-Unterhaltung startete schmissig mit einem mitreißendem „Ich brauche keine Millionen“-Gassenhauer gefolgt von weiteren Melodien aus den 1930er und 40er Jahren, Schlager der 1950er Jahre wie „Zwei kleine Italiener“ und ein 70er-Jahre Schlager-Medley. Als Sänger, Pianist und Moderator Frank Mignon, Udo Jürgens „Griechischer Wein“ und Marianne Rosenbergs „Er gehört zu mir“ anstimmte, hatte er das Publikum schnell auf die Beine gebracht. Die Enkenbacher dankten dies, zeigten sich erstaunlich textsicher und sangen kräftig mit.

Das PS-Sparen ist seit vielen Jahren eine beliebte Form des Sparens, des Gewinnens und des Gutes tun. In dieser Lotterie der Sparkassenorganisation gehen von jedem fünf Euro-Los vier Euro aufs Sparkonto und ein Euro in die Lostrommel. Ein Viertel des Loseinsatzes legt die Kreissparkasse beiseite, um die so sich ansammelnden Gelder wieder für gemeinnützige Zwecke ausschließlich im Geschäftsgebiet des Instituts auszureichen. Jedes Los nimmt jeden Monat an der Ziehung teil und zusätzlich an der großen Jahres-Extra-Auslosung. So spart man in kleinen Schritten etwas an und bewahrt sich nebenbei gute Chancen auf Geld- oder Sachpreise. Jeder Kreissparkassen-Kundenberater hält einen Dauerauftrag bereit, der der Schlüssel zum Losglück bedeuten kann.